



© Parthamedia.net/AeB

Bis zu 1.600 Euro Prämie bekommen Bauern, die beim Spar 5-Punkte-Programm reüssieren können.

Run aufs beste Ei

Spar schüttet 100.000 Euro an Boni für seine Landwirte aus, die Hühnern besondere Haltungsstandards bieten.

... Von Eva Kaiserseder

SALZBURG. Rund 13,5 Mio. Eier werden rund um die Osterfeiertage bei Spar verkauft. Im Jahr 2017 wurde bei Spar sogar erstmals die „magische“ 200 Mio.-Marke an verkauften Eiern geknackt, was dem seit Jahren stetig steigenden Verbrauch an Eiern entspricht (Quelle: Statis-

tik Austria). Rund 190 Mio. Eier kommen dabei von den Spar Eigenmarken wie S-Budget, Spar-Qualitätsmarke, Spar Premium, Spar Vital und Spar Natur*pur.

Bonus für mehr Tierwohl

Die Landwirte, die den Hennen besonderen Komfort bieten, werden vom Spar-eigenen Bonusprogramm belohnt: Das

seit Jahren etablierte Spar 5-Punkte-Programm winkt auch heuer wieder mit Prämien von bis zu 1.600 € für diejenigen, die die zentralen Kriterien erfüllen: Das sind z.B. der Einsatz qualitativ einwandfreier Futtermittel, absolute Frische der Eier, höchste Hygienestandards während der gesamten Produktionskette sowie hohe Standards für art-

gerechte Tierhaltung. Die Bemühungen der Bauern werden dann von einem unabhängigen Auditoren überprüft.

Insgesamt 110 österreichische Legehennenbetriebe, die mit Spar kooperieren, werden so alle zwei Jahre für ihr besonderes Engagement prämiert.

Basierend auf diesen Überprüfungen, zahlt Spar für die Jahre 2016 und 2017 an die Legehennenbetriebe insgesamt rund 100.000 €.

Sinn und Zweck dieses 5-Punkte-Eier-Programms sowie der zweijährlichen Prämienschüttung ist es zum einen, das Tierwohl zu fördern und auf der anderen Seite konkrete Anreize und fachliche Unterstützungen für Innovationen und Verbesserungen rund um die heimische Landwirtschaft zu schaffen.

235 Eier pro Kopf

Die Nachfrage an Eiern steigt in Österreich übrigens von Jahr zu Jahr. Laut Statistik Austria aßen Herr und Frau Österreicher laut Statistik Austria 235 Eier pro Kopf im Jahr 2016, der Selbstversorgungsgrad bei Eiern betrug 86% – bei Spar stammen sämtliche Frischeier aus Österreich. Die 2 Mrd. Stück-Grenze beim Verbrauch wurde schließlich 2014 überschritten.

Stop für Trickserieien

Lebensmittelbetrug soll Kampf angesagt werden

BRÜSSEL/STRASSBURG. Die EU-Kommission hat ein Wissenszentrum für Lebensmittelqualität und zur Bekämpfung von Lebensmittelbetrug eingerichtet. Zu den Aufgaben des Zentrums gehört laut Kommission die Koordinierung der Marktüberwachung in Bezug auf die Zusammensetzung von Lebensmitteln, die mit derselben Verpackung und unter demselben

Markennamen auf verschiedenen Märkten in der EU angeboten werden. Die EU-Kommission will damit Lebensmittelbetrug – wie zuletzt unter anderem bei Olivenöl, Wein oder Honig – bekämpfen und unlauteren Vermarktungspraktiken den Kampf ansagen. Vor einem Jahr hatten Vertreter osteuropäischer Staaten „Doppel-Standards“ bei Lebensmitteln kritisiert. (red/APA)



© dpa-Zentralbild/Jens Büttner

Mehr Lebensmittelkontrolle soll es durch das neue EU-Wissenszentrum geben.